



Benutzerhandbuch

ASC A-Line Zimmergerüst

Konform NEN-EN 1004-2

Dieses Handbuch ist Eigentum von:

ASC Group
Leerlooierstraat 32
4871 EN Etten-Leur
Nederland



Haftungsausschluss

Diese Dokumentation wurde von ASC Group mit höchster Sorgfalt hergestellt.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige Genehmigung von ASC Group reproduziert, in einem Retrieval-System gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise, übertragen werden. Diese Publikation darf nur für ASC Group-Produkte verwendet werden. Druckfehler vorbehalten.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an;

ASC Group:
Leerlooierstraat 32
4871 EN Etten-Leur
Nederland
www.ascgroup.nl
+ 31 (0) 76 – 541 30 19

Inhaltsverzeichnis

Benutzerhandbuch	1
1 Übersicht	4
1.1 Anwendung	4
1.2 Liste der Bestandteile	4
2 Aufbau und Verwendung	5
2.1 Platzierung	5
2.1.1. Untergrund	5
2.1.2. Hindernisse	5
2.1.3. Maximale höhe	5
2.1.4. Die Wetterbedingungen	5
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.3 Aufbau	5
2.4 Montageanleitung	6
2.5 Verwendung	9
2.5.1. Erweiterung/Verlängerung	9
2.5.2. Maximal zulässiges Gewicht	9
2.5.3. Weitere Belastung	9
2.5.4. Stabilisierung	10
2.5.5. Bordbretter	10
2.5.6. Absichern	10
2.5.7. Verschieben	10
2.6 Chemische produkten	10
3 Inspektion, Verwaltung und Wartung	10
3.1 Das Gesundheits- und Sicherheitsgesetz	10
3.1.1. Jährliche Überprüfung	10
3.1.2. Selbstkontrolle	11
3.1.3. Beschädigung	11
3.1.4. Was ist im Schadensfall zu tun?	11
3.1.5. Reparatur	11
3.2 Transport	11
3.3 Instandhaltung	11
3.4 Lagerung	11

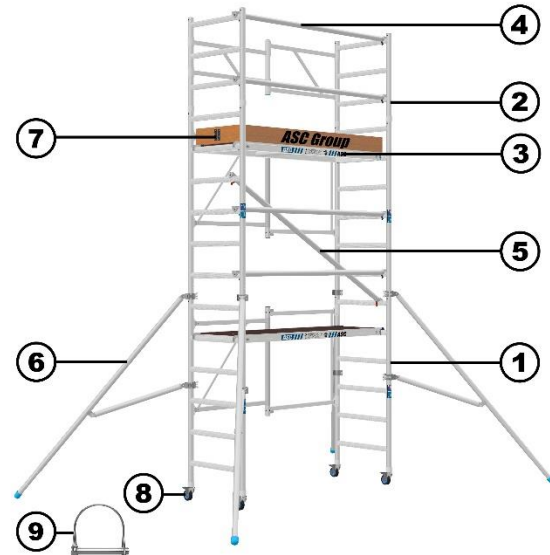
1 Übersicht

1.1 Anwendung

Ein Zimmergerüst ist für verschiedene, hauptsächlich leichte Arbeiten in der Höhe vorgesehen, bei denen ein stabiler und sicherer Arbeitsboden erforderlich ist. Das Zimmergerüst sollte nicht als Treppenturm verwendet werden, um den Zugang zu anderen Konstruktionen zu ermöglichen.

1.2 Liste der Bestandteile

1. Falteinheit 6-sprosse
2. Falteinheit 3-sprosse
3. Plattform mit/ohne Luke
4. Horizontal strebe
5. Diagonal strebe
6. (tele)stabilisator
7. Bordbrettsatz
8. Zimmergerüstrollen
9. Verriegelungsclips



Plattformhöhe:	0,70**	1,85	2,70	3,70	4,50	5,50
Artikeln:						
Falteinheit 6-sprosse (1)	1	1	2	2	3	3
Falteinheit 3-sprosse (2)		1		1		
Kopfgeländer 75-50-2						2
Plattform (3) ohne Luke	1					
Plattform (3) mit Luke		1	1	2	2	3
Horizontal strebe (4)	1	2	2	4	4	8
Diagonal strebe (5)			1	1	2	3
Stabilisator (6)		4	4	4	4	4
Bordbrettsatz (7)	1	1	1	1	1	1
Zimmergerüstrolle 150mm (8)	4	4	4	4	4	4
Verriegelungsclips (9)	5	10	10	15	15	19
Artikelnummers	KMA1	KMA2	KMA3	KMA4	KMA5	KMA6

Ein ASC Zimmergerüst muss von mindestens zwei Personen aufgebaut werden.

2 Aufbau und Verwendung

2.1 Platzierung

2.1.1. Untergrund

Stellen Sie das Gerüst immer auf eine stabile und ebene Fläche. Stellen Sie sicher, dass das Gerüst nicht in den Boden einsinken kann. Das Gerüst darf bis zu 1 % aus dem Lot gebracht werden. Bei einer Höhe von 4 Metern darf die Abweichung also maximal 4 cm betragen.

2.1.2. Hindernisse

Positionieren Sie das Gerüst so, dass beim Auf- und Absteigen keine Gefahr für den Kletterer besteht. Achten Sie dabei auf Hindernisse auf dem Boden und/oder auf Hindernisse, die vom Kletterer zusätzliche Anstrengungen erfordern, um das obere Plattform zu erreichen.

2.1.3. Maximale höhe

Dies hängt von der Installation und der Art des Gerüsts ab (siehe Tabelle 1).

2.1.4. Die Wetterbedingungen

Konsultieren Sie die Wettervorhersage, um Ihre Sicherheit bei verschiedenen Wetterbedingungen zu bestimmen. Berücksichtigen Sie die folgenden Faktoren und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.

Windkraft

Ein Zimmergerüst darf nicht verwendet werden, wenn die Windstärke 6 oder mehr beträgt.

Niederschlag

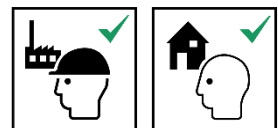
Entfernen Sie Schnee und Eis vom Gerüst, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Streuen Sie bei Bedarf Sand auf den Arbeitsboden, um Ausrutschen zu verhindern.

Kälte

Verwenden Sie ASC Group Zimmergerüste vorzugsweise nicht bei Umgebungstemperaturen unter dem Gefrierpunkt.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie immer Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm.
- Wenn Sie in der Höhe arbeiten, verwenden Sie eine Rettungsleine, die an dem dafür vorgesehenen Objekt verankert ist.



2.3 Aufbau

Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile anwesend und unbeschädigt sind. Beschädigte Teile dürfen **nicht** verwendet werden.

Zur Überprüfung auf Schäden siehe Paragraph 3.

Für den Aufbau eines Zimmergerüsts ist kein Werkzeug erforderlich. Verwenden Sie eine Bohrmaschine und Schraubenschlüssel um das Rollgerüst an die Fassade zu befestigen. Bei Rollgerüsten ab fünf Metern kann es sinnvoll sein, ein Seil (mit oder ohne Befestigung) zu verwenden um Stücke des Zimmergerüst hoch zu ziehen. Rollgerüste sind nicht dafür ausgelegt, als Ganzes angehoben oder aufgehängt zu werden.

2.4 Montageanleitung

Prüfen Sie, ob alle Materialien mit den jährlichen Prüfplaketten übereinstimmen, und kontrollieren Sie alle Materialien auf Schäden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bei Fragen an ASC oder Ihren Händler. Aluminium-Fahrgerüste dürfen nur von Personen mit ausreichender und nachgewiesener Erfahrung aufgebaut werden.

Bodenhöhe 0,70 m (A)

1. Stecken Sie die Rollen (8) unten in die Falteinheit 6-sprosse (1) ein und sichern Sie sie mit einem Verriegelungsclip (9).
2. Klappen Sie die Falteinheit offen, setzen Sie das Plattform ohne Luke (3) auf die 2. Sprosse und sichern Sie die Falteinheit mit einem Verriegelungsclip im Scharnierbereich.
3. Stellen Sie die Rollen (8) auf die Bremse und setzen Sie eine horizontale Strebe (4) auf die oberste Sprosse (gegenüber der Klapp-Einheit). Dadurch entsteht ein Handlauf in Hüfthöhe.
4. Steigen Sie von innen auf nach oben und klicken Sie die Bordbretthalter (7) an den Pfosten auf der oberen Arbeitsfläche an und setzen Sie die Bordbretter in die Schlitze der Bordbretthalter.
5. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Gerüst richtig positioniert ist, die Rollen auf der Bremse stehen und die Stabilisatoren fest auf dem Boden sind.



! Wenn Sie die Plattform auf der 3. Sprosse oder höher platzieren, benötigen Sie alle Komponenten aus der KMA2 (B) Zusammensetzung.

Bodenhöhe 1,85 m (B)

1. Setzen Sie die Rollen (8) unten in die Falteinheit 6-sprosse (1) ein und sichern Sie sie mit einem Sicherungsclip (9).
2. Klappen Sie die Falteinheit offen, stellen Sie das Plattform mit Luke (3) auf die 5. Sprosse und sichern Sie die Falteinheit mit einem Sicherungsclip im Scharnierteil.
3. Montieren Sie die (tele)Stabilisator (6) und achten Sie darauf, dass sie fest auf dem Boden stehen. Legen Sie immer eine Stabilisierungskupplung unter eine Sprosse (um ein Abrutschen zu verhindern). Für die korrekte Montage siehe Abschnitt 2.5.4.
4. Die Falteinheit 3-sprosse (2) auf dem Boden aufklappen, 2 Horizontalstreben (Hüft- und Kniehöhe) einklicken und in der gleichen Form wie die darunter liegende Falteinheit zusammenbauen. Sichern Sie alle Pfosten mit Sicherungsclips.
5. Steigen Sie auf der Innenseite hinauf und klicken Sie die Bordbretthalter (7) an den Pfosten im obersten Stockwerk an und setzen Sie die Bordbretter in die Schlitze der Bordbretthalter.

6. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Gerüst richtig steht, die Rollen auf der Bremse sind und die Stabilisatoren fest auf dem Boden stehen.

Bodenhöhe 2,70 m (C)

1. Setzen Sie die Rollen **(8)** unten in die Falteinheit 6-sprosse **(1)** ein und sichern Sie sie mit einem Sicherungsclip **(9)**.
2. Klappen Sie die Falteinheit auf, stellen Sie die Plattform mit Luke **(3)** auf die 2. Sprosse und sichern Sie die Falteinheit mit einem Sicherungsclip im Scharnierstück.
3. Montieren Sie die (tele)Stabilisator **(6)** und achten Sie darauf, dass sie fest auf dem Boden stehen. Legen Sie immer eine Stabilisierungskupplung unter eine Sprosse (um ein Abrutschen zu verhindern). Für die korrekte Montage siehe Abschnitt 2.5.4.
4. Öffnen Sie die 2. Falteinheit 6-sprosse **(1)** am Boden, klicken Sie 2 Horizontalstreben (Hüft- und Kniehöhe) ein und montieren Sie diese in der gleichen Form wie die darunterliegende Falteinheit. Sichern Sie alle Pfosten mit Sicherungsclips.
5. Bringen Sie das Plattform **(3)** auf die gewünschte Bodenhöhe (maximal bis zur 8. Sprosse). Beachten Sie, dass sich die horizontalen Streben auf Knie- und Hüfthöhe befinden müssen.
6. Bringen Sie eine Diagonalstrebe **(5)** in der unteren Klapp-Einheit von der 2. bis zur 6. Sprosse.
7. Steigen Sie auf der Innenseite hinauf und klicken Sie die Bordbretthalter **(7)** in den Pfosten auf der oberen Arbeitsfläche ein und setzen Sie die Bordbretter in die Schlitzte der Bordbretthalter.
8. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Gerüst richtig steht, die Rollen auf der Bremse sind und die Stabilisatoren fest auf dem Boden stehen.

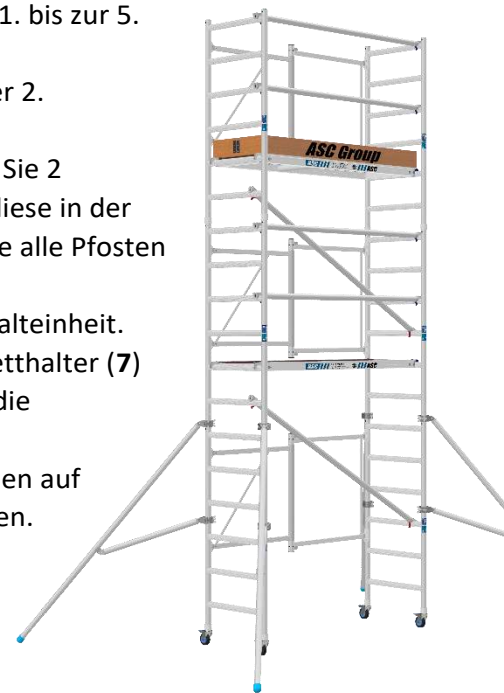
Bodenhöhe 3,70 m (D)

1. Setzen Sie die Rollen **(8)** unten in die Klapp-Einheit 6-sprosse **(1)** ein und sichern Sie sie mit einem Sicherungsclip **(9)**.
2. Klappen Sie die Falteinheit auf, stellen Sie die Plattform mit Luke **(3)** auf die 3. Sprosse und sichern Sie die Falteinheit mit einem Sicherungsclip im Scharnierstück.
3. Montieren Sie die (tele)Stabilisator **(6)** und achten Sie darauf, dass sie fest auf dem Boden stehen. Legen Sie immer eine Stabilisierungskupplung unter eine Sprosse (um ein Abrutschen zu verhindern). Für die korrekte Montage siehe Abschnitt 2.5.4.
4. Öffnen Sie die 2. Falteinheit 6 Sprosse **(1)** auf dem Boden und montieren Sie es in der gleichen Form wie das darunter liegende Faltelement. Sichern Sie alle Pfosten mit Sicherungsclips.
5. Montieren Sie (sitzend auf dem Plattform) 2 horizontale Streben (Knie- und Hüfthöhe), bevor Sie sich auf das Plattform stellen.
6. Befestigen Sie eine Diagonalstrebe **(5)** an der 5. bis 10. Sprosse.
7. Legen Sie das 2. Plattform mit Luke **(3)** auf der 5. Sprosse des 2. Falteinheit.
8. Die Falteinheit 3-sprosse **(2)** auf dem Boden aufklappen, 2 Horizontalstreben (Hüft- und Kniehöhe) einklicken und in der gleichen Form wie die darunter liegende Falteinheit zusammenbauen. Sichern Sie alle Pfosten mit Sicherungsclips.

9. Steigen Sie auf der Innenseite hinauf und klicken Sie die Bordbretthalter (7) an den Pfosten im obersten Stockwerk an und setzen Sie die Bordbretter in die Schlitze der Bordbretthalter.
10. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Gerüst richtig steht, die Rollen auf der Bremse sind und die Ausleger fest auf dem Boden stehen.

Bodenhöhe 4,50 m (E)

1. Setzen Sie die Rollen (8) unten in die Falteinheit 6-sprosse (1) ein und sichern Sie sie mit einem Sicherungsclip (9).
2. Klappen Sie die Falteinheit auf, stellen Sie die Plattform mit Luke (3) auf die 6. Sprosse und sichern Sie die Falteinheit mit einem Sicherungsclip im Scharnierstück.
3. Montieren Sie die (tele)Stabilisator (6) und achten Sie darauf, dass sie fest auf dem Boden stehen. Legen Sie immer eine Stabilisierungskupplung unter eine Sprosse (um ein Abrutschen zu verhindern). Für die korrekte Montage siehe Abschnitt 2.5.4.
4. Montieren Sie eine Diagonalstrebe (5) in der unteren Falteinheit von der 1. bis zur 5. Sprosse.
5. Öffnen Sie die 2. Falteinheit 6-Sprossen (1) auf dem Boden und montieren Sie sie in der gleichen Form wie die untere Falteinheit. Sichern Sie alle Pfosten mit Sicherungsclips.
6. Montieren Sie (sitzend auf dem Plattform) 2 horizontale Streben (Knie- und Hüfthöhe), bevor Sie sich auf das Plattform stellen.
7. Bringen Sie eine Diagonalstrebe (5) in der 2. Falteinheit von der 1. bis zur 5. Sprosse an.
8. Montieren Sie die 2. Plattform mit Luke (3) auf der 6. Sprosse der 2. Falteinheit.
9. Öffnen Sie die letzte Falteinheit 6 Sprosse (1) am Boden, klicken Sie 2 Horizontalstreben (Hüft- und Kniehöhe) ein und montieren Sie diese in der gleichen Form wie die darunterliegende Klappeinheit. Sichern Sie alle Pfosten mit Sicherungsclips.
10. Bringen Sie ggf. das 2. Plattform auf der 2. Sprosse der oberen Falteinheit.
11. Steigen Sie auf der Innenseite hinauf und klicken Sie die Bordbretthalter (7) an den Pfosten auf der oberen Arbeitsfläche ein und setzen Sie die Bordbretter in die Schlitze der Bordbretthalter.
12. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Gerüst richtig steht, die Rollen auf der Bremse sind und die Stabilisatoren fest auf dem Boden stehen.



Bodenhöhe 5,50 m (F)

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 8 wie unter (E) beschrieben durch.
2. Öffnen Sie die letzte Falteinheit 6-sprosse (1) auf dem Boden und bauen Sie sie in der gleichen Form wie die Falteinheit darunter zusammen. Sichern Sie alle Pfosten mit Sicherungsclips.
3. Montieren Sie (sitzend auf dem Plattform) 2 horizontale Streben (Knie- und Hüfthöhe), bevor Sie sich auf das Plattform stellen.
4. Montieren Sie eine Diagonalstrebe (5) in der 3. Falteinheit von der 1. bis zur 5. Sprosse.
5. Montieren Sie das 3. Plattform mit Luke (3) auf der obersten Sprosse der 3. Falteinheit.

6. Setzen Sie sich auf die Plattform und montieren Sie den Kopfgeländer auf der linken und rechten Seite sowie zwei horizontale Streben in Knie- und Hüfthöhe auf jeder Seite. Rundherum wurde ein Handlauf angebracht.
7. Steigen Sie auf der Innenseite hinauf und klicken Sie die Bordbretthalter (7) an den Pfosten auf der oberen Arbeitsfläche ein und setzen Sie die Bordbretter in die Schlitz der Bordbretthalter.
12. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Gerüst richtig steht, die Rollen auf der Bremse sind und die Stabilisatoren fest auf dem Boden stehen.

2.5 Verwendung

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob:

- alle Teile noch vorhanden sind
- alle Teile noch korrekt befestigt sind
- das Zimmergerüst noch senkrecht steht
- es keine Veränderungen in der Umwelt gibt, die die sichere Nutzung beeinflussen könnte
- die Bremsen von den Rädern funktionieren
- die Stabilisatoren den Boden berühren
- alle Verriegelungsclips richtig positioniert sind

Verwenden Sie niemals ein Zimmergerüst in der Nähe von nicht isolierten elektrischen Anlagen oder Maschinen.

2.5.1. Erweiterung/Verlängerung

Heben Sie das Zimmergerüst niemals mit Werkzeug an. Verwenden Sie keine Treppen, Leitern, Kisten oder Stufen auf dem Rollgerüst, es sei denn, die Treppe oder Leiter ist ein festes Unterteil vom Rollgerüst.

2.5.2. Maximal zulässiges Gewicht

Jedes ASC Plattform kann mit einem maximalen Gewicht belastet werden. Lesen Sie dem Aufkleber auf das Plattform, was die maximale Belastung ist. Jedes Zimmergerüst von ASC darf mit maximal 200 kg/m² belastet werden und niemals mehr als 375 kg insgesamt belastet werden. Das bedeutet im Durchschnitt: zwei Personen mit (Hand-)Werkzeugen. Die maximale horizontale Belastung beträgt 30 kg.

2.5.3. Weitere Belastung

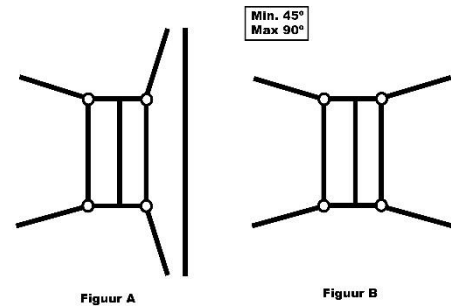
Befestigen Sie keine Winde- oder Hebezeug am Rollgerüst, sondern verwenden Sie ein Seil um Teile, Materialien und Werkzeuge (möglicherweise in einem Eimer) Hoch zu ziehen.

Bei der Arbeit auf einem Gerüst wird Kraft auf das Gerüst ausgeübt. Zum Beispiel beim Bohren in eine Wand, beim Ablagern gegen das Gebäude oder durch den Windkanal-Effekt (zusätzliche Windlast) zwischen oder vor großen Gebäuden. Solche äußeren Belastungen müssen immer berücksichtigt werden.

2.5.4. Stabilisierung

Ab einer Plattformhöhe von 2,20 m müssen bei einem Gerüstaufbau immer Stabilisatoren verwendet werden.

Sie werden platziert wie in Abbildung A gezeigt wenn das Gerüst an einer Fassade steht und wie in Abbildung B gezeigt an einem freistehenden Gerüst.



2.5.5. Bordbretter

Bordbretter sind auf das Plattform, auf der gearbeitet wird, immer vorgeschrieben. Der Bordbrettersatz bietet ausreichenden Schutz gegen herabfallende Werkzeuge und/oder andere Materialien.

2.5.6. Absichern

Lassen Sie ein Zimmergerüst nicht über einen längeren Zeitraum an einem öffentlichen Ort unbeaufsichtigt. Falls erforderlich, kann das Zimmergerüst mit einem Ringschloss an einem festen Objekt gesichert werden. Dazu wird die Ringverriegelung durch einen der Rahmenabschnitte eingeführt und eine Klettersicherung angebracht.

2.5.7. Verschieben

Ein Zimmergerüst kann durch Ab- und Wiederaufbau umgesetzt werden. Wenn ein Zimmergerüst umgesetzt ist, muss es wieder ins Lot gebracht werden; gehen Sie deshalb die Checkliste ab Abschnitt 2.9 durch.

2.6 Chemische produkten

Vorsicht mit Säuren und chemische Produkten. Diese können zu einer Korrosion des Aluminiums führen, die die Festigkeit beeinflussen können.

3 Inspektion, Verwaltung und Wartung

Die Gesetzgebung zu den Arbeitsbedingungen sagt, dass Sie in der Höhe sicher arbeiten müssen. Auf einem ASC Zimmergerüst müssen Sie keine zusätzliche Absturzsicherung tragen, sofern die Empfehlungen in diesem Handbuch befolgt wurden.

3.1 Das Gesundheits- und Sicherheitsgesetz

Die Verordnung sagt, dass alles über 0 Meter "Arbeiten auf Höhe" ist und daher eine Situation mit erhöhtem Verletzungsrisiko darstellt. Dies bedeutet auch, dass alle Materialien in einem Qualitätszyklus ordnungsgemäß hergestellt und geprüft werden müssen. ASC Group testet alle Materialien und führt Festigkeitsberechnungen durch. Der Benutzer muss das Material auch jährlich auf Mängel untersuchen lassen.

3.1.1. Jährliche Überprüfung

Stellen Sie sicher, dass alle Ihre ASC Rollgerüste jährlich von einem autorisierten Inspektor überprüft werden. ASC Group kann diese Inspektion Optional für Sie durchführen.

3.1.2. Selbstkontrolle

Sie können Ihre ASC Rollgerüste auch selbst inspizieren. Vor jedem Gebrauch sollten Sie die Teile auf jeden Fall auf Beschädigungen überprüfen. Wir empfehlen, dass größere Unternehmen eine monatliche Inspektion aller Teile durchführen und diese Inspektion aufzeichnen. Wenn Sie Zweifel über Schäden haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Inspektor.

3.1.3. Beschädigung

Beispiele für die häufigsten Schäden an Aluminium-Rollgerüsten:

- Lose Teile: Wenn eine Kralle oder Sprosse lose ist, wird das Zimmergerüst abgelehnt.
- Beulen und/oder Löcher: Wenn eine große Delle im Aluminium oder sogar ein Riss oder Loch vorhanden ist, wird das Zimmergerüst abgelehnt.
- Verunreinigungen: Sind die Teile mit zuviel Beton, Farbe oder anderen nicht entfernbaren Verschmutzungen belastet, wird das Zimmergerüst abgelehnt; schließlich kann man nicht mehr beurteilen, ob die Teile noch in einem Stück sind.

3.1.4. Was ist im Schadensfall zu tun?

Wenn Sie einen Schaden feststellen und Sie glauben, dass er nicht reparierbar ist, werfen Sie das Teil weg und ersetzen Sie es. Wenn eine Reparatur möglich ist, wenden Sie sich bitte an ASC Group für weitere Informationen.

3.1.5. Reparatur

Lassen Sie immer alle Reparaturen von einer zertifizierten Person oder einem Betrieb durchführen.

3.2 Transport

- Transportieren Sie das Zimmergerüst immer in Übereinstimmung mit der örtlichen Gesetzgebung
- Stapeln Sie alle Teile beim Transport korrekt; legen Sie niemals schwerere Teile auf den Stapel.
- Transportieren Sie Teile vorzugsweise stehend, indem Sie sie an der Wand befestigen.
- Behandeln Sie das Material mit Sorgfalt. Lassen Sie keine Teile auf eine harte Oberfläche fallen; dies kann die Qualität des Materials beeinträchtigen.

3.3 Instandhaltung

- Stellen Sie sicher, dass alle Teile sauber sind, insbesondere die Verbindungsbolzen. Die Rahmen müssen leicht ein- und ausfahren können.
- Stellen Sie sicher, dass die Sperrklinke des Hakens der Diagonale- und Horizontale streben sauber ist. Schmieren Sie ihn gegebenenfalls mit etwas Öl ein. Dasselbe gilt für die Radspindel.
- Ersetzen Sie fehlende und defekte Teile rechtzeitig.

3.4 Lagerung

Lagern Sie Gerüstteile vorzugsweise an einem trockenen, sauberen, dunklen und frostfreien Ort.